

## Auszug aus **FORVM** bei **Context XXI**

(<http://contextxxi.org/legt-ab-schone-kleider-und-make-up.html>)

erstellt am: 12. Juli 2024

Datum dieses Beitrags: Januar 1979

# Legt ab schöne Kleider und Make-up!

## Büroarbeiterinnen-Kongreß

111 Frauen aus verschiedenen Städten der BRD und Österreich trafen sich zum ersten selbstorganisierten Büroarbeiterinnen-Kongreß in Frankfurt vom 27. bis 29. Oktober 1978.

Als Ergebnis des Kongresses wurde folgende Resolution verabschiedet:

- Wir üben Kritik an den Gewerkschaften. Fraueninteressen kommen dort zu kurz und müssen dort stärker durchgesetzt werden. Unsere Interessen werden von „Alibi“-Frauen in den Gewerkschaften nicht vertreten.
- Lesbische Frauen wehren sich dagegen, als Menschen dritter Klasse behandelt zu werden, ihre Identität
- ständig verstecken zu müssen, Diskriminierung von Männern — und auch von Frauen — erfahren zu müssen.
- Wir haben festgestellt, daß allein bei uns anwesenden Frauen ein Gehaltsgefälle für ähnliche Bürotätigkeiten von DM 1.180 bis DM 2.900 und mehr brutto ganztags vorhanden ist. In der Diskussion ist offenbar geworden, daß die unterschiedliche Bezahlung für ähnliche Arbeiten ein Mittel ist, uns gegeneinander auszuspielen und zu spalten.
- Der wichtigste Aspekt der Diskussionen zwischen uns war das Konkurrenzverhalten unter Frauen, das wir in unterschiedlichsten Formen erfahren. Wir sind nicht mehr bereit, mit schönen Kleidern und Make-up in den Wettbewerb gegeneinander zu treten.
- Konkurrenzverhalten ist auch Ausdruck unserer Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren oder das Wohlwollen des Chefs. Über diese Angst müssen wir versuchen, als Kolleginnen miteinander zu reden, anstatt sie gegen uns selbst zu wenden. Unser Feind sollte nicht die Kollegin sein.

Wir haben vorgesehen, daß sich in anderen Städten ähnliche Gruppen bilden und Anlaufstellen eingerichtet werden. Kontaktadresse bleibt bis auf weiteres die Sekretärinnengruppe im Frauenzentrum Eckenheimer Landstraße 72, D-6 Frankfurt.